

Direktor J.A. Hoener

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Obituary**

Zeitschrift: **Die Berner Woche**

Band (Jahr): **36 (1946)**

Heft 20

PDF erstellt am: **23.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Direktor J. A. Hoener

Völlig unerwartet traf die Nachricht ein, dass Herr J. A. Hoener, Direktor des Kursaals, Montag, den 6. Mai, an einem Herzschlag gestorben ist. Wer den lebenswürdigen Leiter des Kursaals noch am vorangegangenen Sonntag mit gewohnter Freundlichkeit durch die Reihen der Gäste gehen sah, konnte die Trauerbotschaft kaum erfassen.

Direktor Hoener erblickte am 12. November 1888 in Lachen (Kt. Schwyz) das Licht der Welt. Nachdem er in seiner Jugend das Hotelfach erlernt und als gesuchter Fachmann im Auslande seine Berufskennntnisse erweitert hatte, übernahm er im Jahre 1928 die

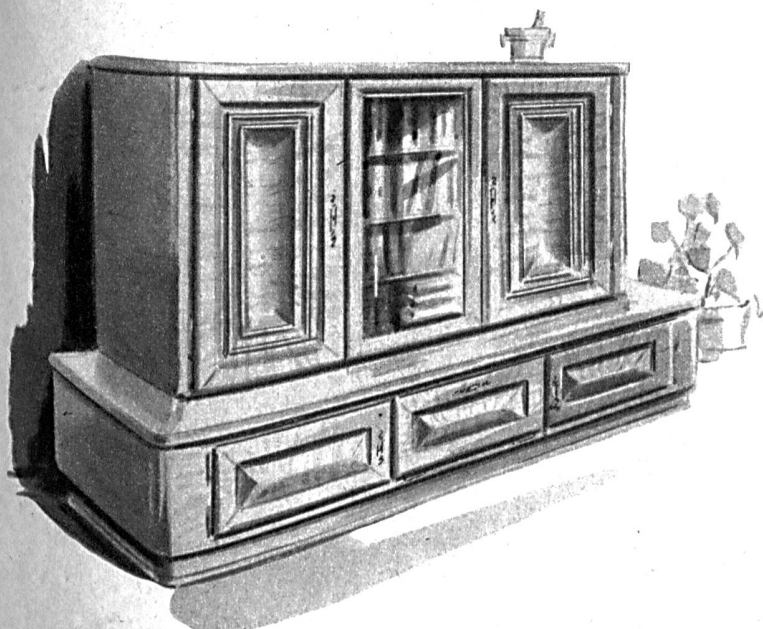
Leitung des Hotels du Parc in Interlaken, wo er seine organisatorischen Fähigkeiten unter Beweis stellen konnte. Seine ausgezeichneten Qualitäten liessen ihn als Leiter eines grösseren Etablissements als besonders geeignet erscheinen, und so wurde ihm im Jahre 1933 die Leitung des Kursaals Bern übertragen. Die in ihn gesetzten Hoffnungen hat er aufs schönste erfüllt. Durch seine unermüdliche und initiative Tätigkeit hat der Kursaal in den letzten Jahren einen neuen Aufschwung erlebt. Unermüdlich schmiedete er Pläne, wie durch Um- und Anbauten die Rentabilität noch erhöht werden könnte und seine fachmännischen und vorsichtigen Ratschläge wurden vom Verwaltungsrat der Kursaal AG. gerne berücksichtigt.

Direktor Hoeners Tätigkeit wurde jedoch nicht nur von den zahlreichen Gästen, sondern ebenso sehr von dem ihm unterstellten Personal geschätzt. In seiner ruhigen, überlegenen Art verstand er es, auch bei den grössten Anlässen seinen Angestellten ein sicherer Leiter zu sein und seine organisatorischen Fähigkeiten kamen gerade bei solchen Gelegenheiten besonders zur Geltung.

Nicht nur seine Angehörigen, sondern alle, die ihn kannten, trauern um einen Menschen, den man gerne noch lange unter uns gesehen hätte und der durch seine persönlichen Eigenschaften seinen Weggang als herben Verlust empfinden lässt. Sein Andenken wird allen in bester Erinnerung bleiben. *hkr.*

Zur Pflege des Gartens ...
und besonders der Gemüse - was benötigen Sie da nicht alles! Von der Sichel zum Schlauchwagen - vom Rasenbesen zum Rasenmäher, wir führen alles in grosser Auswahl - in wärschafter Ausführung - zu bescheidenen Preisen.

christen ag
+ CO
MARKTGASSE 28 • TELEPHON 25611 BERN



KOMBINIERTER BÜCHERSCHRANK-BÜFFETSCHRANK aus einem Wohn-Esszimmer in hellem Pyramid-Nussbaum. Ein prachtvoller Schrank im Sinne altschweizerischer Tradition. Vornehme Wohnräume dieser Art von Fr. 2000.— an

Aus unserem Referenzbuch!

Frau Dr. G. H.-M. schreibt:

«Genau 10 Jahre stehen die von der Firma Möbel-Pfister AG. in Zürich bezogenen Möbel (Herren-, Wohn- und Schlafzimmer) in unserer Wohnung. Nicht nur die Möbel sind noch in tadellosem Zustand geblieben, sogar der Stoffbezug der Stühle, sowie das Sofa zeigen keine Spur von 10jähriger Benutzung. Nach meiner eigenen Erfahrung sind Pfister-Möbel Möbel fürs ganze Leben...»

Wenn auch Sie Möbel fürs Leben besitzen wollen, dann dürfen Sie sich getrost an unsere Firma wenden. Wir werden Sie in allen Teilen gut und zuverlässig bedienen. Besuchen Sie unsere Ausstellungen und überzeugen auch Sie sich von der Güte, Schönheit und Preiswürdigkeit unserer Modelle. In der grössten Auswahl unseres Landes werden auch Sie bestimmt das Richtige finden! Die Beratung ist vorbildlich!

Möbel-Pfister AG Gegr. 1882

BERN FABRIKAUSSTELLUNG IN SUHR

Wenn gute Möbel — dann Pfister-Möbel!